

[Zurück zur Übersicht](#)

[Drucken](#)

Sexistische Möbelix-Werbung

08.03.2023

ent scheidung

Entscheidung:

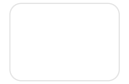
Der Österreichische Werberat spricht im Falle des beanstandeten Werbemittels von Möbelix – Küchenaktion (TV-Spot) die Aufforderung **in Zukunft bei der Gestaltung von Werbemaßnahmen sensibler vorzugehen** aus.

Begründung:

Die Mehrheit der Werberäte und Werberätinnen sieht im Hinblick auf das beanstandete Sujet von Möbelix (TV-Spot) den Ethik-Kodex der Werbewirtschaft im Artikel 2.1 „Geschlechterdiskriminierende Werbung“ **nicht ausreichend sensibel** umgesetzt.

Der beanstandete TV-Spot zeigt zwei Personen, die gerade eine Küche bei Möbelix begutachten, ehe Möbelixman mit einem Tablet kommt und verschiedene Küchenvariationen präsentiert. Dabei sind auch zwei private Urlaubsfotos zu sehen, die Möbelixman zwischen Frauen im Bikini am Strand zeigen. „Bei so niedrigen Preisen kann man sich auch noch einen schönen Urlaub leisten“, reagiert Möbelixman auf diese beiden, offensichtlich versehentlich gezeigten, Bilder.

Der Spot ist laut Werberäten und Werberätinnen durchaus mit einem Augenzwinkern zu sehen, so kommt die humoristische Note klar zur Geltung und eine diskriminierende Absicht ist nicht erkennbar. Bei den Fotos handelt es sich um „Strandschnappschüsse“, die keine herabwürdige Darstellung mit sich bringen, zudem nur sehr kurz eingeblendet werden und der Storyline eine peinliche Situation liefern,



Frauenkörper zeigen, erzielt werden.

Der Österreichische Werberat empfiehlt deshalb bei der **zukünftigen Gestaltung von Werbemaßnahmen sensibler vorzugehen**, die Ausgestaltung zu überdenken und von Darstellungen, die Frauen als Blickfang in den Mittelpunkt rücken könnten, abzusehen.

Im Detail wurde der Ethik-Kodex in den nachfolgenden Kriterien nicht ausreichend sensibel umgesetzt:

2.1. Geschlechterdiskriminierende Werbung (sexistische Werbung)

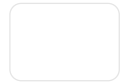
2.1.6. sexualisierte Darstellungsweisen ohne direkten inhaltlichen Zusammenhang zum beworbenen Produkt verwendet werden. Wesentlich ist dabei die Betrachtung im Gesamtkontext.

be schwerde

Möbelix-Werbung, die beim Stream auf Pro7 gespielt wurde zeigt den Möbelix-Mann beim Küchenverkauf und als er auf seinem Tablet scrollt, tauchen da plötzlich Bilder von halbnackten Frauen in Bikini am Strand auf. Hat nichts mit dem Produkt zu tun und ist einfach nur billiger Sexismus

be schwerde

https://www.youtube.com/watch?v=7cltpKxzy_w Der aktuelle Möbelix Werbespot behandelt das Thema Küchenplanung. Der Urlaub den man sich dank preiswerter Küchengestaltung leisten kann, könnte durchaus anders porträtiert werden. Die Darstellung eines Avatares mit leicht bekleideten Frauen am Strand und das verlegene Lächeln sind 2023 nicht mehr zeitgemäß.



**Verein Gesellschaft zur Selbstkontrolle
der Werbewirtschaft**

Wiedner Hauptstraße 57 / III, 1040 Wien

ZVR Zahl: 693792629

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr

Tel: +43 (0) 664 543 0136

E-Mail: office@werberat.at

Beschwerde-E-Mail: beschwerde@werberat.at

www.werberat.at